



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Briefe der Ninon de Lenclos

Lenclos, Ninon de

[Berlin], 1911

XCII. Bruch des Fräuleins von Lenclos mit dem Marquis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47545](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47545)

noch eins zu sagen: Lassen Sie sich nie mehr von mir sehen, ohne die verhängnisvollen Briefe mitzubringen. Ich verlange dieses Opfer von Ihnen, und wenn Sie es mir zu bringen zögern sollten, so will ich Sie nie wiedersehen.

92^{ter} BRIEF

Ohne Zweifel, mein Herr, wäre es besser gewesen, meinem Drängen zu widerstehen und mir die Briefe meiner Rivalin zu verweigern, als sie mir zu geben und wieder wegzunehmen. Ich weiß, was ich davon zu denken habe. Bis dahin hatte ich gehofft, Sie auf andere Wege zu bringen. Nun verachte ich die Liebe nur noch mehr als zuvor, und Ihr Betragen läßt kaum noch Raum für den Respekt, den vernünftige Leute für einander behalten müssen. Die Unbeständigkeit und die Widersprüche in Ihrem Benehmen bestärken mich in dem Urteil, das ich mir über Sie gebildet habe. Ja, Sie sind ein Schlappschwanz, ein unbeschreiblicher Mensch. Es lohnt nicht der Mühe Ihnen zu zeigen, wie verzweifelt ich über Ihre Untreue bin. Ich breche mit Ihnen für immer!